

EIN STEIN VOM KIRCHTURM DER PROTESTANTISCHEN KIRCHE FÜR SIE, FÜR IHRE KINDER, IHRE ENKEL ODER FREUNDE

Eine Aktion des
Kirchbauvereins Edenkoben e. V.

Werden Sie Pate eines oder mehrerer Steine, die vor mehr als 500 Jahren von den Baumeistern der St. Laurentius-Kirche bearbeitet und eingebaut wurden. Ihr Name bleibt über viele Generationen mit der Kirche verbunden. Es gibt kein schöneres Geschenk für Ihre Kinder, Enkel oder Freunde, keine bessere bleibende Erinnerung an Edenkoben.

Erwerben Sie eine Patenschaft für einen Stein zu 50.-€ (große Steine 80.-€) und helfen Sie mit, diese wertvolle Kirche zu erhalten.

Die Kirche wurde hierzu von der Fakultät für Geomatik der Hochschule Karlsruhe digital aufgenommen und die einzelnen Steine durchnummeriert. Damit kann jeder Stein mit einem Namen verbunden werden.

Die Zuwendung wird allein für die Erhaltung der protestantischen Kirche eingesetzt.



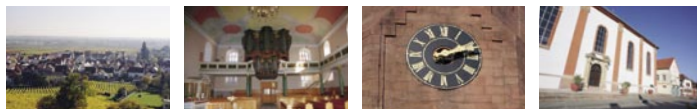
IHR GEWINN

- Ihr Name oder der Name des Beschenkten wird mit dem von Ihnen ausgesuchten Stein verbunden. Jeder Stein wird nur einmal vergeben.
- Der Steinpate wird zusammen mit der Steinnummer in eine Liste eingetragen und auf einer Tafel in der Kirche und auf unserer Homepage veröffentlicht.
- Sie, bzw. der Beschenkte, erhalten eine Patenschaftsurkunde und einen Plan, in dem die Lage Ihres Steines verzeichnet ist.
- Sie erhalten eine Zuwendungsbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.
- Zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen alle Patenschaften zusammen mit Zeitdokumenten, eingeschlossen in einer Zeitkapsel, in der Kirche einzumauern.

VORGEHENSWEISE

Es gibt verschiedene Möglichkeiten Steinpate zu werden:

- Schicken Sie uns den anhängenden Coupon ausgefüllt zurück. Wir suchen einen oder mehrere Steine für Sie aus. Der Betrag wird einmalig von Ihrem Konto abgebucht bzw. Sie nehmen die entsprechende Überweisung vor.
- Sie kommen beim Prot. Pfarramt, Weinstr. 94a vorbei und suchen sich einen oder mehrere freie Steine aus. Sie bezahlen bar oder per Abbuchungsermächtigung.
- Sie besuchen unsere Homepage (www.steinpatenschaft-edenkoben.de), suchen einen oder mehrere freie Steine durch Anklicken aus und senden Ihren Patenschaftswunsch an uns ab. Parallel dazu überweisen Sie den fälligen Betrag auf das genannte Konto.
- Nach Einbuchung der jeweiligen Beträge werden die Spendenbescheinigungen ausgestellt und per Post verschickt.
- Die entsprechenden Urkunden werden im Rahmen einer kleinen Feier überreicht. Einladung dazu ergeht vom Pfarramt. Eine Zusendung oder Abholung ist auch möglich.



STEIN|PATEN|SCHAFT

PROTESTANTISCHE KIRCHE
EDENKOBEN

Ich beteilige mich an der Aktion Steinpatenschaft für die Protestantische Kirche Edenkoben und übernehme die Patenschaft für

einen Stein zu 50.- € | einen Stein zu 80.-€

.....Steine für€ (Bitte Anzahl und Betrag eintragen)

Ich überweise den Betrag auf das Konto 1701701706 bei der Sparkasse SÜW in Landau (Blz 54850010)

Ich bin damit einverstanden, dass der Betrag einmalig von meinem Konto abgebucht wird

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name bzw. der Name des Beschenkten veröffentlicht wird

.....
| Kontonummer

.....
| Bankleitzahl

.....
| Name des Instituts

.....
| Datum

.....
| Unterschrift

DIE PATENSCHAFT IST EIN GESCHENK FÜR

.....
| Name, Vorname

.....
| Geburtsdatum

.....
| Straße, Hausnummer, Plz., Ort

Die Urkunde soll überreicht werden | geschickt werden | an meine Adresse | an die Adresse des Beschenkten

Ein Stein von der Protestantischen Kirche

DIE BESONDERE VERBUNDENHEIT
DIE GROSSE HILFE
DAS EINMALIGE GESCHENK

*Helfen Sie mit Ihrer Patenschaft ein weit
über Edenkoben hinaus sichtbares Wahrzeichen
der Stadt zu erhalten*



STEIN|PATEN|SCHAFT

PROTESTANTISCHE KIRCHE
EDENKOBEN

GESCHICHTE DER PROTESTANTISCHEN KIRCHE

1439 wurde mit dem Bau der St.Laurentius-Kirche begonnen, der 1458 vollendet war. Davon zeugt noch das Untergeschoss des Turmes. Die Kirche liegt in der Mitte Edenkobens am Ludwigsplatz. Neunzig Jahre nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges war die Kirche für die Gemeinde zu klein geworden. 1739 wurde das Schiff abgebrochen und von der Geistlichen Güterverwaltung in Mannheim ein Neubau in Angriff genommen. Der Werkmeister Johann Georg Kuntzelmann, geboren in Bobenheim am Berg, leitete den Abriss und den Neubau.

Es entstand ein einfacher Barockbau mit ursprünglich tausend Sitzplätzen und einer ausgezeichneten Akustik. Die Emporen auf der West-, Süd- und Ostseite werden von mächtigen Baumstämmen aus dem Geraidewald getragen. Beherrschend im Inneren ist die Kanzel, ganz aus Holz, bearbeitet von zwei Schreibern namens Niederhöfer aus Weilburg an der Lahn. Auf der Kanzel ist vor der Majestät Gottes – dargestellt



durch Strahlen und Wolken – der Pelikan zu sehen, der sich in die eigene Brust pickt, um mit dem Blut seinen Kindern neues Leben zu schenken. Dieses Gleichnis kannte im 18. Jahrhundert fast jeder Christ. Die Stuckaturen an der Decke stammen noch aus der Erbauungszeit, nicht jedoch das Gemälde. Es wurde 1876 von Professor Niederhöfer anstelle einer großen goldenen Sonne gemalt. Im Jahr 1754 konnte die reformierte Gemeinde bei der Orgelbaufamilie Hartung in Dürkheim die jetzige Orgel bestellen, die dann 1756 geliefert wurde. Eine Sakristei hatte die Kirche nicht. Nach dem 2. Weltkrieg hat man in der Nordwestecke der Kirche mit einem Vorhang eine Behelfssakristei geschaffen. Der Altar und der Pfarrstuhl stammen von 1876. Erst nach 1945 wurde der Altartisch zurückversetzt und mit Kreuz und Kerzen geschmückt. Die Taufen werden auf diesem Altar vollzogen unter der Benutzung des silbernen Taufgerätes, das Frau Eleonora Friederika Wundt geborene Winkelblech 1774 der Kirche gestiftet hat.

Obwohl es sich um eine reformierte Kirche handelte, sind ihre Emporen schon vor 1756 mit biblischen Bildern geziert worden, über deren Entstehung niemand etwas weiß. Sie sind die größte Besonderheit dieser Kirche. Die Fenster sind neu, enthalten aber Bilder Jesu, Luthers und Melanchthons aus dem Jahr 1904. Die vier Glocken stammen von 1950 von F. W. Schilling aus Heidelberg.

Alfred H. Kuby

☉ | vossidesign@web.de

Biere
ausreichend
frankieren



| Name, Vorname

| Straße, Hausnummer, Plz, Ort

| E-Mail-Adresse

| Geburtsdatum

An das

Prot. Pfarramt Edenkoben

Kirchbauverein

Weinstraße 94a

67480 Edenkoben